

STATUS QUO ARTIS

Symposion

des Bundesverbandes Bildender
Künstlerinnen und Künstler (BBK)
zu Aspekten künstlerischen Schaffens
am Freitag, den 25. Oktober 2013, von 14–20 Uhr

Veranstalter

Bundesverband Bildender
Künstlerinnen und Künstler (BBK)
Mohrenstraße 63, 10117 Berlin

Veranstaltungsort

Muffatwerk – Ampere
Zellstraße 4, 81667 München
S-BAHN
Alle S-Bahnen (S1–S8), Haltestelle „Rosenheimer Platz“
oder „Isartor“
STRASSENBAHN
Linie 16, Haltestelle „Deutsches Museum“ oder
„Am Gasteig“, Linie 15/25, Haltestelle „Rosenheimer Platz“

Anmeldung

bitte bis 15. Oktober 2013
per Rückantwortkarte oder Email an
info@bbk-bundesverband.de oder
Fax 030 / 28099305

Die Veranstaltung wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert vom Kulturreferat der
Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



STATUS QUO ARTIS

Symposion

des Bundesverbandes Bildender
Künstlerinnen und Künstler (BBK)
zu Aspekten künstlerischen Schaffens

Freitag,
25. Oktober 2013
in München
Muffatwerk – Ampere

STATUS QUO ARTIS

Symposium

des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)
zu Aspekten künstlerischen Schaffens in München
am 25. Oktober 2013

Programm

- 14.00 Uhr
Glanz und Elend des autonomen Künstlers
Johano Strasser, Schriftsteller und Publizist
- 14.45 Uhr
Eröffnung:
Werner Schaub, Vorsitzender und Sprecher des BBK
- 14.50 Uhr
Begrüßungen
Dietmar Lupfer, Leiter der Muffathalle in München
Klaus von Gaffron, Vorsitzender des BBK-Landesverbandes Bayern
- 15.00 Uhr
Temporäre Kunstprojekte im öffentlichen Raum
Kreativquartiere am Beispiel München
Referat: Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Stadt München
- 15.45 Uhr
Kunst am Bau beim Bund – der neue Leitfaden
Referat: Dr. Ute Chibidziura, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- 16.30 Uhr
Pause
- 17.00 Uhr
Touring Artists – Internetplattform zur Künstlermobilität
Christine Heemsoth, wissenschaftliche Mitarbeiterin der IGBK
- 17.30 Uhr
Welche Kunst zeigen? Zur Rolle öffentlicher und privater Einrichtungen im Kontext zeitgenössischer Kunst
Gespräch mit Dr. Tobias Hoffmann, Direktor des Bröhan-Museums Berlin, und Dietmar Lupfer, Geschäftsführer der Muffathalle Betriebs GmbH
- 18.15 Uhr
Urheberrecht im Netz
Referat: Dr. Urban Pappi, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der VG Bild-Kunst
- 19.00 Uhr
Künstlersozialkasse – aktuelle Entwicklungen und Gefahren
Referat: Annemarie Helmer-Heichele, Vorsitzende des BBK und Mitglied des KSK-Beirats
- 19.30 Uhr
Künstler aktiv in der kulturellen Bildung – Bündnisse vor Ort
Referat: Werner Schaub, Vorsitzender und Projektleiter beim BBK für „Bündnisse für Bildung“
- 20.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

An das Symposium schließt sich am folgenden Samstag und Sonntag die 13. Ordentliche Bundesdelegiertenversammlung des BBK an.